



Umweltkalender 2023

Mein Lieblingsplatz in Rostock



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Liebe Rostockerinnen und Rostocker,

ich wünsche Ihnen im Namen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein gesundes und frohes Jahr 2023.

Sie halten den neuen Umweltkalender in den Händen, der viel Spannendes und Wissenswertes rund um die umweltgerechte Entwicklung unserer Stadt enthält. Mit Spannung und Vorfreude sehe ich den zahlreichen Höhepunkten entgegen, die das neue Jahr für uns bereithält.

Haben Sie wie ich einen Lieblingsplatz in Rostock? Ich bin davon überzeugt, dass das Alltägliche unsere Stadt lebenswert macht, die Bank im Grünen, der Spielplatz um die Ecke, der Duft in der Rostocker Heide, der Geschmack von Meersalz. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben uns für diesen Kalender ein Foto ihres Lieblingsplatzes zugeschickt.

Bei allen möchte ich mich herzlich bedanken, dass sie uns diese persönlichen Einblicke gewährt haben.

Im kommenden Jahr wird uns ein aktuelles Thema weiter begleiten – der Klimawandel. Neben Wissenswertem zum Umgang mit Starkwetterereignissen und praktischen Tipps zum Recyceln, freue ich mich, Ihnen mit diesem Kalender einige beeindruckende Umwelt- und Klimaschutzprojekte aus unserer Stadt vorstellen zu können. Mein besonderer Dank gilt den vielen Rostockerinnen und Rostockern, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für diese und andere Projekte einsetzen. Gemeinsam stellen wir so die Weichen für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen



Ihre Dr. Ute Fischer-Gäde



Foto: Tom Pagel

Inhalt:

Kontakte:

Adressen, Telefonnummern,
Anschriften S. 28


Wissenswertes:

Achtung: Wir müssen durch! S. 29
Trennhilfe Papier S. 30-31
Gefährdung durch Starkregen und
Sturmflut S. 32
Wärmeplan Rostock 2035 S. 33

Kleine Abfallkunde S. 34-35

ELEKTRONISCHER ABFUHRKALENDER:

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter:
www.stadtentsorgung-rostock.de.

Symbol  bedeutet Ferien in Mecklenburg-Vorpommern (Angaben ohne Gewähr)

Titelfoto:

Am Brunnen der Lebensfreude
Fotograf: Manfred Fischer

Umweltpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Mit der Ehrung sollen herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewürdigt werden. Der Preis wird alle zwei Jahre zum Weltumwelttag am 5. Juni verliehen. Er ist mit einer Summe von 3.500 Euro dotiert. Insbesondere Bildungseinrichtungen und ehrenamtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen und beispielhaften Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Klima, Luft, zum Biotop- und Artenschutz sowie zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung einzureichen.

Die nächste Ausschreibung erfolgt im November 2023 für die Preisverleihung 2024.

Am 9. Juni 2022 wurde der Umweltpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022 im Festsaal des Rathauses verliehen.

Den Preis erhielten zu gleichen Teilen: der **gemeinnützige Verein der Freunde und Förderer des Forst- und Köhlerhofes Wiethagen e.V.** und **die Rostocker Grundschule am Mühlenteich**.

Die Bewerbung des 1991 gegründeten **gemeinnützigen Vereins der Freunde und Förderer des Forst- und Köhlerhofes Wiethagen e.V.** umfasst die Projekte „30 Jahre Erhalt der alten Teerschmelerei Wiethagen“ und „Leben am Teich“.

Der in seiner Art in der Region und Mecklenburg-Vorpommern einmalige Hof bietet mit seiner direkten Lage am Waldrand ide-

ale Voraussetzungen, um Kindern richtige Verhaltensweisen in der Natur und Umwelt zu vermitteln. Dies wird gerade im digitalen Zeitalter immer bedeutender. Neben der Rekonstruktion und dem Ausbau der desolaten Gebäude und Teeröfen ist er zu einer festen Einrichtung der Kinder-, Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit für Umwelt- und Landschaftsschutz, Forst- und Jagdwesen, Heimatkultur

und bodenständigem Handwerk geworden. Interessierte Einzelbesucherinnen und -besucher sowie Schulklassen auf Wandertagen oder Projektwochen, Busreisegruppen, Firmen und Familien können die schwere Arbeit vor 150 Jahren kennenlernen.

Der Verein betreibt außerdem ein kleines Museum mit einem großen Schauofen, Teer-

keller, Köhlerhütte und Miniaturöfen, die man auf einem Rundweg besichtigen kann. Gern besuchen Schulklassen den Märchenwald und den Skulpturenpfad der Sagenwelt der Rostocker Heide. Das grüne Klassenzimmer im Außengelände punktet mit Teich und Insektenhotel. Alle Projekte sind zur Förderung der Umwelt- und Landschaftsschutzbildung ausgelegt.

Das Motto der **Rostocker Grundschule am Mühlenteich**

„Jeder Einzelne kann etwas zur Nachhaltigkeit beitragen, es fängt bei kleinen Dingen an“ wird an der Schule von allen gelebt. 460 Schülerinnen und Schüler aus über 20 Herkunftsländern besuchen die Schule. Als Modellschule der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern sind deren Ziele fest im Schulprogramm und im Schulalltag integriert. Am Ende der Grundschulzeit sollen alle Schülerinnen und Schüler altersgerechte Nachhaltigkeitsziele kennen.

Vier Natur- und Umweltprojekte wurden mit der Bewerbung eingereicht. Innerhalb des Projek-

tes „Heimliche Helfer im Garten“ (Insekten, Würmer & Co), erfahren die Kinder in der Schulgartenarbeit viel Wissenswertes über die kleinen Nützlinge, wie zum Beispiel über Regenwürmer und Schmetterlinge. Hochbeete wurden angelegt sowie Geräte, Samen, Pflanzen und Fachliteratur angeschafft. Nistkästen, Futterplätze und Insektenhäuser für Tiere wurden aufgestellt und werden von den heimischen Tieren angenommen. Die Kinder arbeiten gern im Schulgarten und bauen Obst, Gemüse und Kräuter selbst an. Teilweise werden diese unter anderem auch zu Tees, Ölen, Seifen, Suppen und Backwaren verarbeitet.

Die Kinder pflegen und versorgen Kaninchen, Meerschweinchen und Schildkröten, zum Teil auch mit Produkten aus dem Schulgarten. Hummeln und Bienen tummeln sich auf dem blühenden Schulgelände, das vor allem mit insektenfreundlichen Pflanzen ausgestattet wurde.

In der Schule werden Abfälle konsequent getrennt. In der Jahrgangsstufe 4 wurde eine Recyclinggruppe gegründet. Unter dem Motto „Aus alt mach neu“ entstanden hier beispielsweise Hochbeete aus alten Europaletten oder Vogelfutterhäuschen aus alten Tetrapacks.



Alle Preisträgerinnen und Preisträger gemeinsam mit Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück und Umweltsenator Holger Matthäus. Foto: Joachim Kloock



Januar

Umwelttipp:

Verwenden Sie bei Glatteis und Schnee umweltschonende, salzfreie, abstumpfende Streumittel wie z.B. Granulate, Sand oder Kies. Streusalze und chemische Enteisungsmittel belasten die Umwelt.



Die Termine für die Tannenbaumabfuhr in Ihrem Wohngebiet erfahren Sie unter: www.stadentsorgung-rostock.de.

Am Kringelgraben.
Fotografin: Elke Lambert

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

52

Neujahr

1



Bis 31.03.2023 erfolgt die Entleerung der Biotonnen weiterhin 14-täglich.

1

2

3

4

5

6

7

8

2

9

10

11

12

13

14

15

3

16

17

18

19

20

21

22

4

23

24

25

26

27

28

29

5

30

31



Februar

Umwelttipp:

Stellen Sie angemeldeten Sperrmüll geordnet und sicher im öffentlichen Verkehrsraum, möglichst dicht am Straßenrand, zur Abholung bereit. Sorgen Sie für kurze Wege. Verkeilen sie die Gegenstände nicht ineinander. So erleichtern Sie den Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen die Arbeit.

(weitere Informationen zur Sperrmüllentsorgung: siehe Seite 34-35)

Gehlsdorfer Ufer.
Fotografin: Simone Geserick

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

5 1 2 3 4 5



6 6 7 8 9 10 11 12



7 13 14 15 16 17 18 19

8 20 21 22 23 24 25 26

9 27 28



März

Umwelttipp:

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist in Rostock nicht gestattet. Nutzen Sie die Abgabemöglichkeiten auf den Recyclinghöfen, das Biotonnensammelsystem oder die Eigenkompostierung.

(Weitere Informationen zur Grünschnittentsorgung: siehe Seite 34.)

Frühling im Botanischen Garten.
Fotografin: Lena Fischer

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

9 1 2 3 4 5

Weltfrauentag
Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
09. bis 11.03.2023

10 6 7 8 9 10 11 12

11 13 14 15 16 17 18 19

Frühlingsanfang

Weltwassertag

Beginn der
Sommerzeit

12 20 21 22 23 24 25 26

13 27 28 29 30 31



April

Umwelttipp:

„Let`s Clean Up Europe“ ist eine europaweite, jährlich im Frühjahr stattfindende Initiative gegen die Vermüllung der Landschaft. Die Stadtverwaltung unterstützt jedes Jahr die Aufräumaktionen in den Stadtteilen. Beteiligen auch Sie sich und helfen Sie mit, ihr Wohnumfeld von achtlos weggeworfenem Müll und Verpackungen zu befreien.

(www.letscleanupeurope.de)

Rostock im Blick – vom Gehlsdorfer Ufer.
Fotografin: Marita Krauel

Ab 03.04.2023 erfolgt die Entleerung der Biotonnen wöchentlich.

13

1

2



Karfreitag



Ostersonntag

Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
08.04.2023

14

3

4

5

6

7

8

9



Ostermontag

Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
11. bis 15.04.2023



Abfuhr von
gebündeltem
Grünschnitt*

15

10

11

12

13

14

15

16

16

17

18

19

20

21

22

23

17

24

25

26

27

28

29

30

Tag der Erneuer-
baren Energien

Tag gegen Lärm

* Abfuhr nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 4593-100 (Details siehe Seite 34 „Grünschnitt“).



Mai




Umwelttipp:

Die Selbstanlieferung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten ist für Rostocker*innen so oft wie nötig auf den Recyclinghöfen möglich. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten, da diese bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten sind

(Weitere Informationen siehe Seite 34-35).

Morgenstimmung im Stadthafen.
Fotograf: Henning Gerloff

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

18	<p>Tag der Arbeit</p> <p>Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 02. bis 06.05.2023</p> <p>1</p>	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	<p>Gründonnerstag</p> <p>Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 19. bis 20.05.2023</p> <p>18</p>	 <p>19</p>	20	21
21	22	23	24	25	 <p>26</p>	27	<p>Pfingstsonntag</p> <p>28</p>
22	<p>Pfingstmontag</p> <p>Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 30.05. bis 03.06.2023</p> <p>29</p>	 <p>30</p>	31				



Juni

Umwelttipp:

Entsorgen Sie nur Leichtverpackungsabfälle aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall über die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack. Stoffgleiche Gegenstände (z.B. Wäschekörbe, Kinderspielzeug...) bestehen auch aus Kunststoff, sind aber keine Leichtverpackungen und gehören deshalb in die Sperrmüllentsorgung bzw. kleinere Teile in die Hausmülltonne.

Blick über die Stadt vom Balkon im 14. Stockwerk.
Fotografin: Karolin Kubisch

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

22

1

2

3

4

Internationaler Tag
der Umwelt

23

5

6

7

8

9

10

11

24

12

13

14

15

16

17

18

Sommeranfang

Tag der
Daseinsvorsorge

25

19

20

21

22

23

24

25

26

26

27

28

29

30



Juli

Umwelttipp:

Verwenden Sie für Ihr Essen am Strand Mehrwegbecher und Mehrweggeschirr, um Abfall und den Eintrag von schädlichen Plastikteilen ins Meer zu vermeiden.

Botanischer Garten – Vegetation in Grabennähe.
Fotografin: Dr. agr. Renate Schönfeld-Bockholt

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

26

1

2

27

3

4

5

6

7

8

9

28

10

11

12

13

14

15

16

29



17



18



19



20



21



22



23

30



24



25



26



27



28



29



30

31



31





August





Umwelttipp:








Nutzen Sie für Hinweise
und Anzeigen zu illegalen
Abfallablagerungen das
Umwelttelefon
Tel. 0381 381-7303 oder E-Mail:
umweltaufsicht@rostock.de
oder den Eintrag im
Onlineportal
www.klarschiff-hro.de.






IGA Park.
Fotografin: Marlies Lotz

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

31							
		1	2	3	4	5	6

32				 Hanse Sail	 Hanse Sail	 Hanse Sail	 Hanse Sail
	7	8	9	10	11	12	13

33							
	14	15	16	17	18	19	20

34							
	21	22	23	24	25	26	27

35							
	28	29	30	31			

September

Umwelttipp:

Am International Coastal Cleanup Day, auf Deutsch „Internationaler Küstenputztag“, sind freiwillige Helfer unterwegs und sammeln hunderte Kilogramm Müll aus Flüssen, Seen und an Stränden: Flaschen, Plastikteile, Zigarettenkippen....
Sein auch Sie dabei. Näheres unter: www.nabu-mittleres-mecklenburg.de



Sicht vom Gehlsdorfer Ufer aus.
Fotografin: Dorit Wulff

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

35

1

2

3

36

4

5

6

7

8

9

10

37

11

12

13

14

15

16

17

International
Coastal Cleanup Day
(weitere Informationen:
www.nabu.de)

38

18

19

20

21

22

23

24

Herbstanfang

39

25

26

27

28

29

30









Oktober

Umwelttipp:

Achten Sie beim Kauf von Druckern oder Kopierern auf die automatische Duplexfunktion, die doppelseitiges Kopieren/Drucken ermöglicht. Einseitig bedrucktes Papier können Sie noch als Schmierzettel, zum Beispiel für den nächsten Einkauf, nutzen.

Goldener Herbst
am Kringelgraben.
Fotografin: Julia Stejuhn

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

39							1	
40	2	Tag der Deutschen Einheit Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 04. bis 07.10.2023	3	4	5	6	7	8
41	 9	 10	 Abfuhr von gebündeltem Grünschnitt*	 12	 13	14	15	
42	16	17	18	19	20	21	22	
43	23	24	25	26	27	28	29	
44	 30	Reformationstag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 01. bis 04.11.2023	31				Ende der Sommerzeit	

* Abfuhr nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 4593-100 (Details siehe Seite 34 „Grünschnitt“).

November

Umwelttipp:

Entsorgen Sie Altpapier, Pappe und Karton über die blaue Papiertonne, damit diese recycelt werden können.

Ist das Papier mit Wachs beschichtet, damit es nassfest wird (z. B. Pappsteller), ist es mit Folien fest verbunden, damit es wasserundurchlässig wird (z. B. TetraPak) oder ist das Papier fettig und verschmutzt, kann es nicht mehr zur Herstellung von neuem Papier genutzt werden und gehört nicht in die blaue Tonne.

(siehe Trennhilfe Seite 30-31).

Blick auf das Ostseestadion.
Fotograf: Jörg Schmeißel

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

44



1

2

3

4

5

45

6

7

8

9

10

11

12

46

13

14

15

16

17

18

19

47

20

21

22

23

24

25

1. Advent

26

48

27

28

29

30



Dezember

Umwelttipp:

Bereiten Sie anderen Menschen eine Freude und nutzen Sie die Angebote der Umsonstläden und Sozialkaufhäuser.

Verschenken statt Wegwerfen bringt Freude, schont die Rohstoffressourcen und Entsorgungskosten für Abfall werden gespart.

**Die Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
wünscht allen Einwohnerinnen
und Einwohnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, gesundes
Jahr 2024.**



Heimatmuseum Warnemünde
versunken im Neuschnee.
Fotografin: Janette Heidenreich

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

Ab 01.12.2023 erfolgt die Entleerung der Biotonnen 14-täglich.

48

2. Advent

1

2

3

49

Weltbodentag

Nikolaustag

3. Advent

4

5

6

7

8

9

10

50

4. Advent

11

12

13

14

15

16

17

51



Winteranfang



Heiligabend

18

19

20

21

22

23

24

1. Weihnachts-
feiertag
Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
26. bis 30.12.2023

2. Weihnachts-
feiertag



Silvester

52

25

26

27

28

29

30

31

Hanse- und Universitätsstadt Rostock/Amt für Umwelt- u. Klimaschutz

Holbeinplatz 14 · 18069 Rostock · ☎ 381-7301 · Fax 381-7373

@: umweltamt@rostock.de · Internet: www.rostock.de/umweltamt

Di: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr; Do: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Abfallentsorgung

☎ 381-7313, -7314

@: abfallentsorgung@rostock.de

Abfallberatung

☎ 381-7347

**Altfahrzeugentsorgung,
Schrottfahrräder**

☎ 381-7315

Straßenreinigung/Winterdienst

☎ 381-7305, -7306, -7307

@: strassenreinigung@rostock.de

Umwelt-Telefon

☎ 381-7303 (24 h)

@: umweltaufsicht@rostock.de
www.klarschiff-hro.de**Gebührenstelle (Abfallgebühren)**

Petridamm 26, 18146 Rostock

☎ 4593-200, -203,
Fax 4593-205**Widerspruchsstelle (Abfallgebühren)**

Petridamm 26

18146 Rostock

☎ 4593-210, -211

Wasserwirtschaft/Bodenschutz

☎ 381-7338

Untere Wasserbehörde

☎ 381-7319

**Immissionsschutz
und Umweltplanung**

☎ 381-7335

Auskunft Fernwärmesatzung

☎ 381-7345

Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR GmbH)

Petridamm 26 · 18146 Rostock

Internet: www.stadtentsorgung-rostock.de

Kundenservice

☎ 4593-100

Fax 4593-115

@: kd_auftrag@stadtentsorgung-rostock.de

Mo, Mi, Do: 8.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr

Hier erfolgt u.a. die Anmeldung der Entsorgung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott und Grünschnitt. (Weitere Informationen siehe Seiten 34 bis 35.)

Straßenreinigung/Winterdienst

@: strassenreinigung@stadtentsorgung-rostock.de

SR Service GmbH

Petridamm 26 · 18146 Rostock

☎ 4593-111

Fax 4593-115

@: info@sr-service-gmbh.de

Internet: www.sr-service-gmbh.de

Mo bis Do: 7.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 7.00 – 16.00 Uhr

Veolia Umweltservice Nord GmbH (EVG)

Ost-West-Straße 22, 18147 Rostock-Seehafen

☎ 67330-0, Fax 67330-24

@: de-ves-info-evg@veolia.com, Internet: www.veolia.de/mba-rostock

**Recyclinghöfe in der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock****Recyclinghof Lütten Klein**

Koppelweg 1

18107 Rostock

Recyclinghof Dierkow

Dierkower Damm 34

18146 Rostock

Recyclinghof Südstadt

Schwaaner Landstraße 12

18059 Rostock

Recyclinghof Reutershagen

Etkar-André-Straße 54

18069 Rostock

Anlieferungszeiten

Mo bis Fr: 10.00 – 18.15 Uhr

Sonnabend: 9.00 – 12.45 Uhr

Telefonische Auskünfte zu den Recyclinghöfen erteilt der Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH.

ELEKTRONISCHER ABFUHRKALENDER:

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.

Veolia Umweltservice Nord GmbH (Veolia)

Tannenweg 25 · 18059 Rostock

☎ 40514-0

@: info-rostock@veolia.com

Internet: www.veolia.de

Mo bis Do: 8.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 14.00 Uhr

ACHTUNG: WIR MÜSSEN DURCH!

Falschparkende Fahrzeuge behindern die Abfallentsorgung

Mit dem Slogan „**ACHTUNG: WIR MÜSSEN DURCH!**“ gehen das Amt für Umwelt- und Klimaschutz und die Stadtentsorgung Rostock gemeinsam in die Offensive.

Denn vielerorts behindern Falschparker oder ordnungswidrig haltende Fahrzeuge die tägliche Arbeit der Müllwerker. Das Erreichen von Sammelstellplätzen für Mülltonnen wird somit oftmals erschwert oder unmöglich. In diesen Fällen kann keine Abfallentsorgung durchgeführt werden.

Zunehmend sind auch notwendige Einsätze von Polizei und Rettungsdiensten durch Verparkungen beeinträchtigt, wodurch die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner nicht gewährt werden kann.

- ✓ Park- und Halteverbote einhalten
- ✓ Behälterstellplätze nicht zuparken
- ✓ Feuerwehrezufahrten und Wendeanlagen freihalten

Die Aufklärungs- und Kommunikationskampagne „**ACHTUNG: WIR MÜSSEN DURCH!**“, greift die Thematik von Falschparkern auf und sensibilisiert zugleich.

Zudem werden Regeln aufgezeigt, die alle Verkehrsteilnehmenden zwingend beachten sollten.

Weitere Hinweise inklusive Informations-Flyer zum Download finden Sie unter:

www.rostock.de/umweltamt
www.stadtentsorgung-rostock.de/verparkung



In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.



Zum Beispiel:

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mehl- und Zuckertüten
- Nudelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinenschachteln



Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitungen

usw.

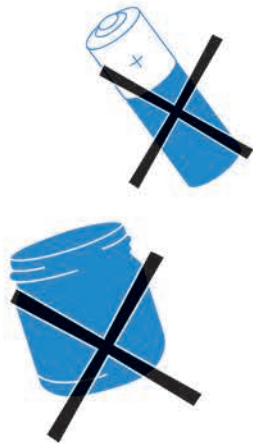


Nicht in die Papiertonne gehören:

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Batterien
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzwolle



- Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)
- Küchenabfälle
- Küchen- und Papiertaschentücher
- Kunststoffe
- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- Suppen- und Soßentüten



- Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
- Styropor
- Tapeten
- verschmutzte oder volle Verpackungen
- Wein- und Sektkorken
- usw.



Gemeinsam für
mehr Recycling mit:



Mach mit!

müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Bei der Herstellung von Frischfaserpapier, Pappe und Karton bilden Holzfasern immer den wichtigsten Rohstoff. Diese werden in Form von Zellstoff oder Holzstoff (Primärfasern) genutzt. Der für die deutsche Papierindustrie wichtigste Rohstoff ist jedoch Altpapier. Aus den Recyclingfasern werden Zeitungspapiere, Hygienepapiere (z. B. Küchenrollen) und Büropapiere (z. B. Druckerpapier) hergestellt.

Gebrauchte Verpackungen aus Papier und Pappe liefern auf diese Weise den Ausgangsstoff für neue Kartons oder Wellpappe. Bei der Herstellung von Recyclingpapier können im Vergleich zu Frischfaserpapier etwa 50 Prozent an Energie und rund 70 Prozent der Wassermenge eingespart werden.

Quelle und weitere Informationen: www.muelltrennung-wirkt.de

Gefährdung durch Starkregen und Sturmflut

Die Ostsee und die Warnow mit ihren zahlreichen Zuflüssen machen Rostock lebenswert. Das Wasser kann aber auch zur Bedrohung werden: Wenn eine Sturmflut über die Stadt hereinbricht, Grundwasser an die Oberfläche tritt oder die Wassermassen nach einem Regen nicht mehr abfließen.

Auf solche Ereignisse müssen sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie ihre Bürgerinnen und Bürger gemeinsam vorbereiten – damit niemand dem Wasser unvorbereitet ausgeliefert ist. Aus diesem Grund hat das Amt für Umwelt- und Klimaschutz das „Integrierte Entwässerungskonzept“ (kurz: INTEK) und darauf aufbauend den „Integralen Entwässerungsleitplan“ (kurz: IELP) erarbeitet. Als Ergebnis liefern zahlreiche Karten Informationen darüber, wo sich Wasser im Stadtgebiet sammelt, entlang welcher Wege es abfließt und wo Gefahren durch Wasser entstehen können.

Die Karte der gefährdeten Gebiete zeigt, wo in Rostock Gefahren durch Wasser entstehen können. Die Ursachen hierfür können unterschiedlich sein: Ob durch eine oberirdische Abflussbahn, eine Senke, hoch anstehendes Grundwasser oder die Nähe zur Ostsee.

Bürgertelefon / Wichtige Adressen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Brandschutz- und Rettungsamt (Feuerwehr)
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock
Tel. Leitstelle: 0381 381-3711, -3712
Fax Leitstelle: 0381 381-3760

Bürgertelefon

Nur im Katastrophenfall nach öffentlicher Bekanntgabe
über die Medien: Tel. 0381 381-1111

Wasserstandsinformationen

- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) im Internet:
www.bsh.de/DE/DATEN/Wasserstand_Ostsee/wasserstand_ostsee_node.html
www.sturmflutwarnungen.de
- Pegelonline - Gewässerkundliches Informationssystem der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV): <http://www.pegelonline.wsv.de>
- Messwertansage des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM)
Tel. 0381 367-6350, Internet: www.pegelportal-mv.de/pegel_mv.html

Gefährdung durch Starkregen und Sturmflut

- Checkliste -

Wie kann ich mich vorbereiten?

- Liegt das Grundstück in einer Senke?
Wo könnte Wasser in mein Gebäude eindringen?
- Wie kann ich mein Haus sichern?
Wie kann ich mich mit meinen Nachbarn abstimmen?
- Habe ich genügend Grünflächen auf meinem Grundstück, damit das Wasser versickern kann?
- Bewahre ich wertvolle Gegenstände oder giftige Stoffe im Keller auf?
- Sind Öltank und empfindliche Anlagen im Keller gegen Wasser gesichert?
- Habe ich eine Versicherung gegen Hochwasser oder Überschwemmungen?

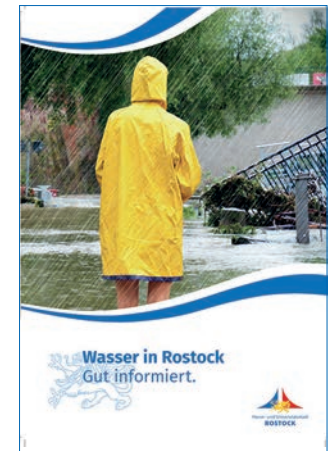
Was kann ich während eines Ereignisses tun?

- Wo kann ich mich informieren? Radio, Internet und Fernseher oder die App BIWAPP und die HRO!-App liefern Informationen über den aktuellen Stand.
- Sind alle Kelleröffnungen und Eingangstüren abgedichtet?
- Habe ich den Strom in gefährdeten Bereichen und Räumen abgeschaltet?
Im Keller besteht die Gefahr eines Stromschlags oder des Ertrinkens.
- Sind mein Pkw und andere Fahrzeuge außerhalb der überschwemmungsgefährdeten Bereiche abgestellt?
- Habe ich Mülltonnen und andere bewegliche Gegenstände gesichert?

Was muss ich hinterher tun?

- Habe ich Schlamm und Wasserreste entfernt und die betroffenen Bereiche getrocknet?
- Wurden beschädigte Bausubstanz sowie elektrische Anlagen und Heizöltanks fachgerecht überprüft?
- Habe ich die Feuerwehr informiert, falls Heizöl oder Chemikalien ins Wasser gelangt sind?
- Wurden mögliche Schäden fotografiert und der Versicherung gemeldet?

Weitere Inhalte und Karten enthält die Broschüre „Wasser in Rostock. Gut informiert.“ und unser Flyer „Kurz und knapp“, erhältlich beim Amt für Umwelt- und Klimaschutz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.



Der Kommunale Wärmeplan Rostock 2035

Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2045 klimaneutral zu werden. Die klimaneutrale Wärmeerzeugung ist dabei der größte kommunale Hebel zur CO₂-Reduzierung.

Rostock leistet mit der Wärmewende in der Fernwärme und dem Rückzug aus den fossilen Energieträgern Gas und Kohle seinen Beitrag für eine klimafreundliche Zukunft und möchte bereits 2035 eine klimaneutrale Fernwärme haben.

Mit dem Wärmeplan Rostock 2035 hat Rostock eine Strategie, wie die Wärmewende konkret in unserer Stadt umgesetzt werden kann. Gemeinsam mit den Stadtwerken, der Universität Rostock und Fachexperten wurden Szenarien für die klimaneutrale Wärmeversorgung für Rostock erarbeitet.

Alle örtlichen Potenziale für klimaneutrale Wärme wurden untersucht. Die Einsparmöglichkeiten im Gebäudebereich wurden analysiert. Rostock hat große Abwärme- und Umweltwärmepotenziale, die über das Fernwärmenetz eingesammelt und in der Stadt verteilt werden können.

Am 22. Juni 2022 hat die Bürgerschaft den Wärmeplan bestätigt. Damit ist die Wärmewende in Rostock eingeleitet.

Wie geht es weiter?

Große Wärmepumpen werden die Umweltwärme der Warnow und die Abwärmepotenziale z. B. aus dem Klärwerkswasser, aus der Klärschlammverbrennung sowie aus der Müllverwertung nutzen. Durch Power-to-Heat-Anlagen werden Lastspitzen im Stromnetz aus Windkraft und Solarenergie für die Wärme nutzbar gemacht.

Das Fernwärmenetz wird ausgebaut, um möglichst viele Abnehmer an die grüne Fernwärme anzuschließen. Große Wärmespeicher werden geplant, um den sommerlichen Wärmeüberschuss der Abwärme und die Wärme aus Stromüberschüssen für den Winter nutzbar zu machen.

Für mit Gas versorgte Gebiete sollen individuelle, quartiersbezogene Energiekonzepte erstellt werden.

Die Umsetzung der Wärmewende stellt die Stadtwerke und die Kommune vor finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Dies erfordert ein konsequentes und abgestimmtes Handeln und eine stetige Kommunikation aller Beteiligten. Die Organisation und Moderation dieser Kommunikation ist zentrale Aufgabe der Stadtverwaltung. Die Wärmewende macht Rostock klimaneutraler, unabhängiger von Energieimporten, stabilisiert die Wärmepreise und stärkt die lokale Wertschöpfung.



Klima-Aktionstag in der Langen Straße 2021. Foto: Stadtverwaltung

Klima-Aktionstag am 17. September 2023

Zum 15. Mal wird 2023 der Klima-Aktionstag in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom Veranstalterkreis aus Rostocker Straßenbahn AG, Stadtwerke Rostock AG, Deutsche Bahn, ADFC e. V. und Stadtverwaltung organisiert.

An diesem Tag wird die Lange Straße in der Rostocker Innenstadt wie auch in den vergangenen Jahren für den Autoverkehr gesperrt sein.

In bunter, vielfältiger und lebendiger Atmosphäre können Rostockerinnen und Rostocker in den freien Parktaschen ihre Ideen, Anregungen rund um den Klimaschutz präsentieren und die Lange Straße mit ihren Informationsständen gemeinsam mit anderen Vereinen, Initiativen und Unternehmen zu einem schönen Straßenfest machen. Ein buntes Bühnenprogramm und ein vielseitiges Imbissangebot werden das Veranstaltungsprogramm ergänzen.

Machen Sie mit – ob als Ausstellende oder Besuchende, Sie sind herzlich willkommen!

Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für Haushaltungen werden in Rostock als **Behältergebühr** und als **Abfallverwertungsgebühr** berechnet. Die **Behältergebühr** ist die Gegenleistung für das Einsammeln, den Transport und die gemeinwohlverträgliche Behandlung, einschließlich der Beseitigung von Hausmüll. Die **Abfallverwertungsgebühr** ist die Gegenleistung für die Entsorgung aller Abfallarten aus Haushaltungen, die der Stadt bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung, dem Recycling und der sonstigen Verwertung sowie der hierfür notwendigen Leistungen einschließlich der Recyclinghöfe und der Verwaltung, entstehen. Sie wird nach der Anzahl der auf dem Grundstück wohnenden Personen berechnet. Diese Gebühr enthält: Leistungen für die Verwertung von Sperrmüll, Bioabfällen, Garten- und Parkabfällen (einschließlich Tannenbaumsorgung), Kühlschränken, Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Problemabfällen, Altpapier sowie für die Betreibung der Recyclinghöfe.

Abfallsack

Über den amtlich gekennzeichneten 70-Liter-Abfallsack können vorübergehend erhöhte Haus- und Geschäftsmüllmengen entsorgt werden.

Amtliche Abfallsäcke werden vom Kundenservice der SR GmbH und von den Mitarbeitenden auf den Recyclinghöfen verkauft. Dieser Sack wird nur eingesammelt, wenn er am Entsorgungstag neben den Abfallbehältern bereitgestellt wird.

Anliegerreinigungspflichten

Die Rostocker Straßenreinigungssatzung regelt den Umfang der Anliegerpflichten für die Reinigung und den Winterdienst. Für die überwiegende Anzahl der Straßen beschränkt sich die Anliegerpflicht auf den Gehwegbereich.

Sie umfasst die allgemeine Säuberung z.B. die Beseitigung von Abfällen, Laub, Hundekot sowie das Entfernen von Wildkraut und deren satzungsgemäße Entsorgung. (siehe Laubsack)

Elektronischer Abfallkalender

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.

Elektro- und Elektronikschrott

Sie können die Entsorgung so oft wie nötig in Anspruch nehmen, die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:**
www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag zur Abfuhr Elektroschrott**, oder
- ☎ **4593-100**

Die Terminvereinbarung soll möglichst 14 Tage vor der gewünschten Abholung erfolgen. Stellen Sie die Gegenstände erst am Vorabend des Entsorgungstages öffentlich bereit. Wählen Sie den Stellplatz so aus, dass er vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreicht werden kann.

Ohne Anmeldung werden Elektro- bzw. Elektronikschrott bei der Abfuhr laut Tourenplan nicht mitgenommen. Eine Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen ist ebenfalls kostenfrei möglich. Alte Elektrogeräte können Sie auch bei den großen Händlern abgeben. Alle Verkäufer*innen, ebenso Online- und Versandhändler*innen, mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte ab 400 Quadratmetern, nehmen kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge bis maximal 25 Zentimeter in haushaltstypischer Menge kostenlos an. Größere Geräte werden unentgeltlich beim Kauf eines gleichartigen Gerätes zurückgenommen. Wer sich ein neues Gerät anliefern lässt, muss schon bei Abschluss des Kaufvertrages mitteilen, dass gleichzeitig ein Altgerät abgegeben werden soll. Grundlage für das neue Rücknahmesystem ist das **Elektro- und Elektronikgerätegesetz**, das die Hersteller und Vertrieber von Elektrogeräten zu mehr Verantwortung für ihre Produkte verpflichtet. Alle Elektrogeräte sind mit einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Leicht ent-

altglas.de; www.glasaktuell.de

Die Standorte der Altglascontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Grünschnitt

Die Stadt Rostock bietet verschiedene Möglichkeiten zur Entsorgung von Garten- und Parkabfällen an, deren Leistungen über die Abfallverwertungsgebühren gedeckt sind:

- kostenlose Abgabe von Grünschnitt ganzjährig auf den vier Recyclinghöfen
- ganzjährige Abfuhr vom Grundstück

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:**
www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag Grünschnittcontainer (PDF)**, oder
- ☎ **4593-100**

Bei größeren Mengen ab 7 m³ erfolgt die Entsorgung über gesondert bereitgestellte Container. Für eine maximale Auslastung wird empfohlen, dass Eigentümer*innen benachbarter Grundstücke gemeinsam den Container nutzen. Kleinere Mengen werden, nach Terminvergabe durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH, im Frühjahr und im Herbst in gebündelter Form abgefahren (max: 1,50 m lang, 50 cm dick, 10 kg schwer).

Grünschnitt aus Rostocker Kleingartenanlagen, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. sind, wird zweimal im Jahr über Großcontainer entsorgt. Hier übernimmt der Vorstand die Abstimmung mit dem Entsorger zum Abfuhrtermin.

Hundekot

Die Aufstellung von 39 Hundetoiletten und 24 Beutelspendern ist eine Serviceleistung der Stadt als unterstützende Maßnahme zur Beseitigung und Entsorgung von Hundekot. Die Entsorgung des Hundekots liegt in der Eigenverantwortlichkeit des Hundebesitzenden. Mit Abfalltüten aus Hundetoiletten, Beutelspendern oder aus dem Handel kann der Hundehaltende den Kot in die Behälter der Hundetoiletten, in öffentliche Pa-

Kleine Abfallkunde

Sperrmüll

Sie können die Entsorgung so oft wie nötig in Anspruch nehmen, die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten. Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:**
www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag Sperrmüll-Entsorgung**
- **Auftrag Sperrmüll-Schnellentsorgung (PDF)** (kostenpflichtig), oder
- ☎ **4593-100**

Die Terminvereinbarung soll möglichst 14 Tage vor der gewünschten Abholung erfolgen. Stellen Sie die Gegenstände erst am Vorabend des Entsorgungstages öffentlich bereit. Wählen Sie den Stellplatz so aus, dass er vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreicht werden kann. Ohne Anmeldung wird Sperrmüll bei der Abfuhr laut Tourenplan nicht mitgenommen. Eine Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen ist ebenfalls kostenfrei möglich. Für Gebührenpflichtige, die ihren Sperrmüll nicht an dem für das jeweilige Stadtgebiet festgelegten Entsorgungstag bereitstellen können, gibt es das Angebot einer Schnellentsorgung. Diese haben die Möglichkeit, gegen Bezahlung des Mehraufwandes, einen Wunschtermin zu erhalten. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Ihnen ein Entsorgungstermin innerhalb von zwei Wochen angeboten wurde. Da diese „Schnellentsorgung“ kein Bestandteil der Abfallsatzung/Abfallgebührensatzung ist, wird von der Stadtentsorgung Rostock GmbH ein Entgelt erhoben. Die Höhe der Kosten können Sie beim Kundenservice erfragen.

Umwelt-Telefon

Über das Umwelt-Telefon ☎ **381-7303** können Sie 24 Stunden täglich Ihre Hinweise und Anzeigen zu Müllecken, Autowracks und anderen Vergehen mitteilen. Die Informationen werden persönlich oder über einen Anrufbeantworter entgegen genommen. Bitte hinterlassen Sie eine Telefonnummer für eventuelle Nachfragen. Außerdem ist



Altbatterien

In vielen Handelseinrichtungen können Altbatterien kostenfrei abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen erfolgt die Annahme von Altbatterien aus Haushalten ebenfalls ohne zusätzliche Kosten. Hier können Sie auch Lithium- und andere Hochenergiebatterien abgeben.

Altfahrzeuge/Altfahrräder

Entsprechend der Altfahrzeug-Verordnung sind die Hersteller von Fahrzeugen verpflichtet, alle Altfahrzeuge ihrer Marke vom Letzthaltenden unentgeltlich zurückzunehmen. Wer sich seines alten Autos entledigen will, muss dieses einer von den Herstellern eingerichteten anerkannten Annahme- oder Rücknahmestelle oder einem anerkannten Verwertungsbetrieb übergeben. Informationen ☎ 381-7315

Altfahrräder, die aufgrund ihres Zustandes als „Schrottfahrrad“ oder wegen langer Standzeit als „herrenlose Sache“ von Amts wegen mit einer gelben Banderole versehen wurden und nicht binnen der darauf angegebenen Frist von deren Eigentümern beräumt wurden, werden eingesammelt, einer Verwertung zugeführt bzw. an gemeinnützige Vereine zur Verwendung übergeben. Meldung von Altfahrzeugen/Altfahrrädern: Online-Eintrag www.klarschiff-hro.de oder ☎ 381-7315 oder -3273, oder Umwelttelefon ☎ 381-7303.

Altkleidersammlung

Nutzen Sie die Altkleidercontainer, die Sammelstellen der karitativen Verbände, die Sozialkaufhäuser und Umsonstläden. Die Standorte der Altkleidercontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Blaue Tonne

Sie ist für alle Grundstückseigentümer*innen ohne zusätzliche Kosten erhältlich. In die blaue Tonne gehören Zeitungen, Zeitschriften, Papiertüten und andere Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton.

CDs und DVDs

Auf den Recyclinghöfen stehen kostenfreie Sammel-systeme für alte CDs und DVDs bereit. Die Datenträger sollen unzerkleinert und ohne Verpackung eingeworfen werden.

35

fernere Batterien, Akkus oder Lampen müssen vor Abgabe der Altgeräte entnommen und separat entsorgt werden.

Energiesparlampen

Alte Energiesparlampen gehören in die Schadstoffentsorgung. Sie enthalten geringe Mengen des Schwermetalls Quecksilber und dürfen nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden.

Kostenfreie Rückgabemöglichkeiten bieten die vier Recyclinghöfe, verschiedene Baumärkte und Drogeriemärkte. Weitere Informationen finden Sie unter www.lichtzeichen.de.

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Über die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werden alle Leichtverpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen entsorgt. Alle Fragen zur Gelben Tonne werden unter ☎ 4593-100 beantwortet. Das gilt für Beratungsleistungen, für die Bereitstellung der gelben Behälter und für die Klärung von Entsorgungsproblemen. Vermehrt anfallende Leichtverpackungen können nur über den zugelassenen Gelben Sack des DSD entsorgt werden. Er ist in allen Ortsämtern, in der Gebührenstelle am Petridamm 26 und auf den vier Recyclinghöfen kostenfrei erhältlich. Der Gelbe Sack ist am Abfuhrtag neben der Gelben Wertstofftonne verschlossen bereitzustellen.

Grüne-Umwelt-Box

Auf den vier Recyclinghöfen der Stadt wurde diese Box zur Entsorgung von Leermodulen eingeführt. Dazu gehören sämtliche Laser-, Tinten- und Kopierermodule unabhängig vom Typ oder Art. Eine Sammlung in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen ist ebenfalls möglich. Informationen erhalten Pädagoginnen und Pädagogen auf der Website www.sammeldrache.de.

Glascontainer

Glascontainer sind ein wichtiger Bestandteil der Erfassungssysteme für Wertstoffe. Die Sortierung erfolgt nach Farben: Braunglas, Weißglas, Grünglas inkl. sonstiger Farben. Einwurfszeiten:
Montag bis Freitag: 7.00 bis 20.00 Uhr
Sonnabend: 7.00 bis 13.00 Uhr
Fensterglas, Spiegelglas und Bleiglas gehören aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung in die Restmülltonne. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [\[www.was-passt-ins-pierkorbe\]\(http://www.was-passt-ins-pierkorbe\) oder in die Hausmülltonne mühelos und hygienisch entsorgen. Informationen: ☎ 381-7306.](http://www.was-passt-ins-</p></div><div data-bbox=)

Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)

Die Vollzugsbeamten des KOD führen täglich von 6.30 bis 21.00 Uhr Kontrollen für das Amt für Umwelt- und Klimaschutz sowie für weitere Fachämter der Stadt Rostock durch. Kontakt: Stadttamt ☎ 381-3225.

Korkensammelstellen

Auf den Recyclinghöfen besteht die Möglichkeit der Abgabe von Korken. Eine weitere Korkensammelstelle befindet sich im Ökohaus Rostock, Hermannstraße 36.

Laubsack

Der Laubsack, ein kompostierbarer, faserverstärkter 120-Liter-Papiersack, dient nur zur Entsorgung von gelegentlich erhöhtem Anfall von Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräutern. Grundstückseigentümer, die eine Biotonne haben, können jährlich drei amtliche Laubsäcke kostenfrei erhalten. Diese werden nur in der Gebührenstelle ausgegeben. Weitere Laubsäcke, auch für Einwohner*innen ohne Biotonne, werden beim Kundenservice der SR GmbH und auf den Recyclinghöfen verkauft. (Schutzgebühr 1 Euro/Laubsack). Laubsäcke werden nur eingesammelt, wenn sie am Entsorgungstag der Biotonnen neben den Abfallbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

Medikamente

Altmedikamente dürfen nicht in die Toilette oder das Abwasser entsorgt werden. Entsorgen Sie diese mit dem Hausmüll.

Röntgenbilder

Die Entsorgung von Röntgenbildern ist auf den vier Recyclinghöfen in speziell dafür gekennzeichneten Behältern ohne zusätzliche Kosten möglich.

Schadstoffentsorgung aus Haushalten

Auf den Recyclinghöfen können Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen ohne zusätzliche Kosten entsorgen. Die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten.

die Umweltaufsicht per Fax 381-9739 und per E-Mail: umweltaufsicht@rostock.de erreichbar.

Nutzen Sie auch das Internetportal www.klarschiff-hro.de und melden Sie das Problem mit wenigen Klicks.

Verbrennen

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist in Rostock gemäß der Pflanzenabfalllandesverordnung verboten. Pflanzliche Abfälle sind der Kompostierung zuzuführen. Nutzen Sie die o.g. Entsorgungsmöglichkeiten und das Biotonnen-Sammelsystem. (siehe Grünschnitt)

Wertschätzen statt Wegwerfen

(REUSE = Wiederverwendung) Nutzen Sie die Angebote von Umsonstläden und Sozialkaufhäusern. Gebrauchte Angebote schonen die Rohstoffressourcen und Entsorgungskosten für Abfall werden gespart.

Das Faltblatt „Zu schade für den Müll“ mit vielen Informationen erhalten Sie im Amt für Umwelt- und Klimaschutz, in den Ortsämtern, im Rathaus und im Internet unter www.rostock.de/umweltamt. In Toitenwinkel wird voraussichtlich Ende 2023 ein neuer Recyclinghof eröffnet. Dort wird ein Reuse-Projekt angeboten werden. Kontakt: Abfallberatung ☎ 381-7347.

Wertstoffcontainerstellplätze



Hier können Sie **Altglas** und **Altpapier** in die entsprechend gekennzeichneten Container entsorgen. Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit an den Stellplätzen. Das Ablagern von Abfällen aller Art neben den Wertstoffcontainern kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Die Papiercontainer sind als Entsorgungsangebot im Bringsystem nur für die Bevölkerung vorgesehen und nicht für die Entsorgung von Transport- und Umverpackungen aus dem gewerblichen Bereich zugelassen. Gewerbetreibende müssen eigene Entsorgungsverträge abschließen. Nutzen Sie für Hinweise und Anzeigen das Internetportal www.klarschiff-hro.de oder das Umwelt-Telefon (siehe oben). Die Standorte der Wertstoffcontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Weitere Informationen:
www.rostock.de/umweltamt
www.stadtentsorgung-rostock.de



Impressum

Herausgeberin:

Redaktion:

Redaktionsschluss:

Fotos:

Layout:

Druck:

Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Werbeagentur Piehl, Rostock

Hahn Media + Druck GmbH

gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

© Die Rechte an den Fotos liegen bei den Autorinnen und Autoren.

(10/22-10)

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle
Amt für Umwelt- und Klimaschutz/Abfallberatung
19.09.2022



Druckprodukt

ClimatePartner.com/53264-2209-1001